[](https://www.kla.tv/21204)

Privatisierung – der globale stille Staatsstreich

**Wie stellt man sich einen Staatsstreich vor? Die meisten denken dabei an Soldaten, die in ein Parlament stürmen und die gewählten Regierungen stürzen, so dass ein Diktator die Macht an sich reißen kann… Aber könnte die Realität ganz anders aussehen? Könnte es sein, dass gerade ein stiller, verdeckter Staatsstreich im Gange ist, weltweit und mit ganz anderen Methoden, als man denkt?**

Vor aller Augen und doch verdeckt ist gerade ein globaler, stiller Staatsstreich im Gange:

Man hat sich an Privatisierungen von Dienstleistungen zur Grundversorgung in Gesundheit, Verkehr, Ernährung, Bildung und Hightech etc. durch multinationale Großkonzerne gewöhnt. In Deutschland wäre da beispielsweise die Privatisierung der Post, Bahn, Elektrizitätsunternehmen u.v.a. mehr zu nennen. Diese Verlagerung des Volksvermögens konnte einzig aufgrund der Behauptung geschehen, dass Großkonzerne lösungskompetenter seien als ein Beamtenapparat.

Laut dem Buchautor Nick Buxton ist diese verdeckte, aber äußerst konsequente Machtverlagerung der Agenda des Weltwirtschaftsforums, **WEF**, entsprungen, das von multinationalen Großkonzernen großzügig finanziert wird. Diese haben es durch massiven Lobbyismus geschafft, die Steuern für Mammutunternehmen dramatisch zu senken. Das auf diesem Weg eingesparte Geld wird von den Großkonzernen großzügig an private Institutionen „gespendet“ und so eine Infrastruktur aufgebaut, welche zunehmend Aufgaben in Politik und Verwaltung übernehmen, sei es über Beraterverträge oder Ähnlichem. So konnten sich diese Großkonzerne eine gewaltige Machtfülle zu Lasten geschwächter Staaten anhäufen.

Als weiterer strategischerSchritt wurde durch das Weltwirtschaftsforum nach der Finanzkrise im Jahr 2009 die ***Global Redesign Initiative***ins Leben gerufen. Der Initiative gehören ca. 40 Global Agenda Councils an, deren Netzwerke aus Experten der Wirtschaft, der Regierung, internationaler Organisationen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft bestehen. Im Bereich der globalen Regierungsführung schuf das WEF damit den Raum für Unternehmensakteure im gesamten Spektrum von Regierungsthemen, von der Cybersicherheit bis zum Klimawandel.

Die Lüge dahinter ist, dass die Nationen die Probleme nicht mehr in globaler Zusammenarbeit lösen könnten – deshalb müsse der Einfluss der Konzerne bis hinein in die Regierungen gefördert werden!

**von chr/pg/hm**

**Quellen:**

Global Governance  
<https://uncutnews.ch/global-coup-detat-die-uebernahme-der-global-governance-durch-unternehmen/>  
  
Privatisierung Post  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Postreform>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#NWO - [www.kla.tv/NWO](https://www.kla.tv/NWO)  
  
#WEF - [www.kla.tv/WEF](https://www.kla.tv/WEF)  
  
#Privatisierung - [www.kla.tv/Privatisierung](https://www.kla.tv/Privatisierung)  
  
#Lobbyismus - [www.kla.tv/Lobbyismus](https://www.kla.tv/Lobbyismus)

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.